



Unser Unternehmen besteht seit 1965 und wird in der zweiten Generation geführt. Wir haben 33 Mitarbeiter, 25 Gewerbliche davon 9 Azubis (3x 3. Lehrjahr, 3x 2. Lehrjahr und 3 Neuverträge in 2020). 7 Gesellen sind Eigengewächse.

Im Jahre 2018 entstand der Gedanke mehr den eigenen Nachwuchs zu fördern. Daraus entstand die

### **K2A - Kloke AusbildungsAkademie.**

Seit der Gründung der K2A haben wir 10 junge Menschen in der Ausbildung begleitet bzw. begleiten wir noch.

Was machen wir anders:

Wir nennen unsere Azubis Talente, denn jeder Mensch ist ein Talent. Des Weiteren behandeln wir die jungen Menschen auf Augenhöhe mit Respekt - vom Chef bis zum Junior-Talent.

Die zusätzliche Ausbildung wird von einem Coach geleitet, welcher natürlich den Ausbilder Schein hat. Der Coach hat jahrelang erst als Maler- und Lackierer (in unserem Betrieb) gearbeitet und dann die Ausbildung von Azubis im Technologie- und Berufsbildungszentrum Paderborn begleitet.

Jedes Talent bekommt einen eigenen Mentor zu Seite gestellt, mit diesem geht es die ersten 6 Wochen täglich zusammen auf die Baustelle. Es werden auch immer wieder Gespräche geführt um alle Anzeichen erster Schwierigkeiten zu erkennen bzw. auch erste Dinge zu loben und zu bestätigen. Auch wird, wenn es nötig ist der Kontakt zu den Eltern gesucht.

Es gibt kaum Papierkrieg da wir unseren Betrieb 2018 digitalisiert haben, dazu gehört für jedes Talent sowie natürlich für jeden Mitarbeiter ein eigenes Firmen-Smartphone für die Zeiterfassung, Bestellungen etc. Und die Talente haben damit oft den älteren Mitarbeitern etwas voraus und punkten dort mit ihrem Wissen. Auch sind im Ganzen die Kommunikationswege kürzer und davon profitieren alle Mitarbeiter.

Die Einstellung der Gesellen zu den Talenten hat sich durch die K2A geändert. Sie werden viel schneller auf den Baustellen integriert und dürfen auch eher Arbeiten ausführen. Es wird ihnen mehr zugetraut.

Die Talente haben ihr eigenes Trainingscenter - die K2A Garage. Dort gibt es für jedes Talent eine eigene Übungsbox. An einem Samstag im Monat werden die Talente für 4-5 Stunden geschult. Dort geht es nicht nur um praktische Übungen, auch das digitale Berichtsheft auf dem zur Verfügung gestellten Tablet wird besprochen. Guter Kontakt zur Schule ist wichtig, eventuale Lernschwierigkeiten können sofort erkannt und bearbeitet werden.

Ein Knigge Seminar, passgenau auf unseren Betrieb zugeschnitten, mit einem besonderen Abendessen gehört für uns genauso zur persönlichen Betreuung wie externe Seminare bei großen und kleineren Firmen. Ausflüge zu Firmenbesichtigungen sind auch von Bedeutung. Austausch mit anderen Akademien sind höchst wichtig. Einmal im Jahr gibt es ein TalenteCamp welches zB. schon in Österreich stattfand und dieses Jahr in Deutschland. Dort haben die Talente die Möglichkeit sich mit anderen Talenten auszutauschen, Kontakte zu knüpfen und Freundschaften zu schließen. Diese Woche beinhaltet besondere Lehrinhalte im praktischen und theoretischen Bereich.

Die ersten beiden Tage eines jedes neuen Ausbildungsjahres bestehen aus einer Einführung in unseren Betrieb. Lehrinhalte sind die Unternehmensphilosophie mit ihren Werten. Übergabe des eigenen Werkzeugs, Arbeitssicherheits-Seminar, Bedienung der digitalen Hilfsmittel. Besuch in unserem nahegelegenen Großhandel, Seminar zu den unterschiedlichen Materialien, Maschinenkunde zur Vermeidung von unsachgemäßen Umgangs Derselben, Einführung in die ersten Schritte im Malerhandwerk mit einem praktischen Teil (Vermeidung des typischen 3 Wochen Fegens der Baustelle für neue Azubis). An diesen Einführungstagen nehmen alle Talente, egal welches Ausbildungsjahr, teil. Am Abend des zweiten Tages findet eine Teambuildingmaßnahme (zB. Besuch eines Kletterparks) statt. Am dritten Tag gibt es eine offizielle Einführung -den Kick Off- in die Firma zu der wir auch die Mitarbeiter, Eltern, Großeltern und Freunde der neuen Talente einladen. Da wird dann auch die Firmenkleidung übergeben.

Wir haben festgestellt, dass alle diese Maßnahmen gemeinsam einen starken Zusammenhalt der Talente fördert. Sie sind füreinander da und stehen füreinander ein. Sie bieten einen Vorsprung im Berufsleben und ein Kompetenztraining für das Team. Zusätzlich wird die Bindung zum Betrieb gefördert. Dafür sorgen auch die beiden vierbeinigen Motivatoren. Ein positiver Zusatzeffekt ist, dass wir eine größere Akzeptanz der Talente bei den Gesellen feststellen. Und nicht zu vergessen sind die besseren Noten bei den Talenten, wie wir bei den diesjährigen Prüfungen deutlich erfahren durften.